



# Modul 18

## Sakramenten-Hinführung: Versöhnung

### Kompetenz

Kinder mit dem Versöhnungssakrament vertraut machen

### Kompetenznachweis

Hinführung zum Versöhnungssakrament umfassend planen (theol. Grundlegung / Kinder – Elternarbeit, Liturgie); Auswertungs- und Abschlussgespräch

### Lernziele

Die Lernenden

- reflektieren kritisch grundlegende moraltheologische Begriffe (Schuld und Sünde, Gewissen, Reue, Bekenntnis, Busse und Strafe, Sühne und Versöhnung)
- erläutern die heilvolle Lebensgemeinschaft, die Gott den Menschen anbietet und durch das Handeln von Jesus Christus sichtbar und erfahrbar macht
- kennen die Geschichte des Bussakramentes, die verschiedenen Formen der Versöhnung und wenden verschiedene Wege von Busse und Versöhnung in der Kinder-, Familien- und Gemeindekatechese an
- analysieren den Umgang mit Schuld aus der Perspektive der Kinder beider Geschlechter, der Familie und der Gesellschaft
- setzen sich mit der Form des Versöhnungsgespräches auseinander und werden sich der hohen Verantwortung bewusst
- regen die Eltern und Bezugspersonen zur Mitarbeit an und führen verschiedene Formen von Elternarbeit, respektive Arbeit mit Bezugspersonen durch
- planen die katechetische Hinführung zum Versöhnungssakrament, führen sie durch und evaluieren sie
- gestalten Versöhnungs-, Buss- und Beichtfeiern mit
- können die Sakramenten-Hinführung als Element der Gemeindekatechese verstehen und mitgestalten

### Voraussetzungen

Katechetinnen und Katecheten in Ausbildung müssen das Modul 04 abgeschlossen haben oder parallel dazu erwerben.

Ausgebildete Katechetinnen und Katecheten sowie Religionspädagoginnen und -pädagogen können dieses Modul ohne weitere Voraussetzungen als Weiterbildung besuchen. Theologen wenden sich bitte zur Abklärung der religionspädagogischen Voraussetzungen an die Modulleitung.

